

„Harden Barracks“: Ein (kleiner) Anfang ist gemacht

Obernkirchen (rnk). Der Sprayer, der sich hier an der Ostseite der Turnhalle auf dem Gelände der „Harden Barracks“ verewigt hat, ist noch unbekannt.



Wie sein Bild gemeint sein könnte, das lässt das Wort „Gift“ vermuten: Im Englischen steht es nämlich für „Geschenk“. Es ist das erste Werk an der Turnhallenwand, für die die neue Jugend Obernkirchen (JO!) einen Wettbewerb ausgeschrieben hat. Entwürfe können unter „infosjo@yahoo.de“ weiterhin eingereicht werden. Dort sollte sich auch der unbekannte Sprayer melden, denn JO!-Jugendwart Andreas Weihmann möchte mit ihm über Veröffentlichungsrechte plaudern. Gestern hat Weihmann mit Stadtdirektor Wilhelm Mevert und einem Vertreter des Bundesvermögensamtes über die künftige Nutzung der Liegenschaft gesprochen. Eine Lösung gab es natürlich noch nicht, in zwei Wochen sind weitere Gespräche geplant. Unabhängig vom Ausgang wird „JO!“ ein Nutzungsrecht erhalten, sagte Weihmann. Foto: rnk

© Schaumburger Zeitung, 12.06.2004